

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

18 (31.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370069](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370069)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 18. Donnerstag, den 31. Januar 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Verwalter der Irrenheilanstalt zu Wehnen, Wilber, auf sein Ansuchen mit dem 1. Mai d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Bekanntmachung des Oberschulcollegiums vom 14. d. Mts. ist das Einkommen der aus- geschriebenen Schulstelle zu Uterlande irrthümlich zu hoch (auf 1238 M.) angegeben. Dasselbe beträgt nur 1170 M. Solche Bewerber, welche auf Grund dieser Berichtigung von ihrer Bewerbung zurück zu treten wünschen, haben davon vor dem 6. Februar, bis zu welchem Tage die Bewerbungsfrist erstreckt wird, Nachricht zu geben.

Oldenburg, 1884 Januar 25.

Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beaulieu.

Bekanntmachung.

Den schiffahrttreibenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Passus 6 der vorgedruckten Bestimmungen des Militair-Passes, betreffend Anmusterungen durch die Seemannsämter, nach der erschienenen Marine-Ordnung dahin abgeändert ist, daß

„Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche zur See gehen, in Friedenszeiten bei Anmusterungen durch die Seemannsämter von der jedesmaligen Abmeldung entbunden sind.“

Von der jedesmaligen Rückkehr von See ist dem Bezirksfeldwebel innerhalb 14 Tagen Meldung zu erstatten.

Jeder, der auf nichtdeutschen Schiffen zur See gehen will, hat unter Vorlegung seines Militair-Passes bei seinem Bezirksfeldwebel um Urlaub nachzusuchen.

Oldenburg, den 29. Januar 1884.

Königliches Bezirks-Commando des 1. Bataillons (I Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Heinrich Friedrich Niengert aus Kleibrock, zuletzt zu Mariensiel, ist wegen Unterschlagung die Untersuchungshaft verhängt.

(Nr. 627, 628, 629/83.)

Antrag: Festnahme und Nachricht.

Jever, 1884 Januar 24.

Der Amtsanwalt.

J. B.:

Dunkhase.

Um Mittheilung des Aufenthalts des Diensthedts Adolf Claassen Wübbenhorst aus Neenschoo, Amts Esens, wird ersucht. (Nr. 589/83.)

Jever, 1884 Jan. 25.

Der Amtsanwalt.

J. B.:

Dunkhase.

Am Donnerstag, den 31. d. Mts., Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, sollen im Saale des „Hotel Schütting“ hies.:

1 Sopha, Sophatisch, 1 Clavier, 1 Secretair, 1 Glasschrank mit Porzellan etc., Geschirr, Uhren, 1 Pult, 1 Spiegelschrank, Lampen, 1 Tönebank, Glaskasten, Spiegel u. Spiegelrahmen, Bilder etc., ferner 1 Fraise-Maschine etc.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever.

A. Brodhaus,

Gerichtsvollzieher.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Meher in Jever ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Donnerstag, den 14. Februar 1884,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst anberaumt.

Jever, den 21. Januar 1884.

Meherholz,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Testaments-Gröffnung.

Ein dem Amtsgericht überreichtes Privat testament der Eheleute Johann Hermann Zinken und Anke Louise, geb. Willms, zum Heiligengroden, vom 21. März 1875, soll, soweit es die Disposition der jetzt verstorbenen Ehefrau Zinken enthält, auf Antrag

am 14. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1884 Januar 17.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meherholz.

Gemeindesachen.

Die Eingefessenen der hiesigen Gemeinde werden hierdurch aufgefordert, ihre Hunde zum Zwecke der

Versteuerung bei den Herren Bezirksvorstehern, für den Ort Hooftel beim Gemeindevorsteher T. A. S. daselbst, gegen den 16. Februar d. J. anzumelden. Rüschensiede, den 29. Januar 1884.

C. H. Fien, Gem.-Vorst.

Die Anmeldung der Hunde zur diesjährigen Versteuerung bei den betr. Bezirksvorstehern bis zum 15. f. Mts. wird hiermit in Erinnerung gebracht. Lettens, 1884 Jan. 15.

J. A. Wilken, G.-B.

Verpachtungen.

Die Erben des weil. Gemeindevorstehers G. W. Dudden zu Oldorf beabsichtigen ihre daselbst belegene, 8 Matten große

Güßweide

am

Sonnabend, den 2. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in A. Eden Wirthshause das. zum sofortigen Antritt auf 2 Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Pacht Liebhaber ladet ein

Letkens, 1884 Jan. 21.

A. G. Oltmanns, Rstlr.

Der Hausmann Abr. Drantmann bei Oldorf läßt am

Dienstag, den 5. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in A. Eden Wirthshause zu Oldorf:

pl. m. 14 Matten Grünlandes

auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend zum Beweiden verpachten.

Pacht Liebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkung, daß die Ländereien in 5 Hämnen und größtentheils in einem Complexe belegen sind.

Letkens, 1884 Jan. 27.

A. G. Oltmanns, Rstlr.

Vergantung.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 7. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Becker's Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 Januar 28.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Notifikationen.

Prima Klee- und Grassaat billigst.
Horumersiel. H. Behrens.

Gasthof zur Traube.
Sonntag, den 3. Februar d. J.:
Große Tanzmusik.
Feber. Wwe. Hagen.

Hellweißen Candis, kleine Stücke (kein Grud),
à Pfd. 54 Pf., reischmeckenden gebrannten Caffee
à Pfd. 80 Pf., empfiehlt
Carolinensiel. M. G. Dirks.

Zu verkaufen.

Mein einstimmig angeführter Heerdbuchstier,
sowie einige güste und tragende Beester.

Horum.

J. Graepel.

Strohanfen bei Rodentkirchen. Ich suche ein
Paar egale Pferde, nicht über 8 Jahr alt, zu kaufen.
G. Fuhrken,
Ziegeleibesitzer.

Von meinen schönen Frühkartoffeln, die fr., sch.
u. ertragreichsten aller Frühforten, Reizt. G. Juni,
A. Juli, sowie von meinen krankheitsfreien Spät-
kartoffeln gebe jetzt franco. Feber à 25 Kilo zu Mk. 4
p. G. ab. Bestellungen erbitte bald.

Neugarmersiel.

L. A. Thedmers.

G. Engelfe, Hooftel.

hält auch in diesem Frühjahr Lager von Gemüse-
und Blumen sämereien aus der Samenhandlung von
Andr. Hinrichs in Feber und empfiehlt selbige
bei Bedarf bestens.

Golz, Zahnarzt.

verweilt von Montag, den 4., bis Freitag, den 8.
Februar d. J., in Feber im „Hof von Oldenburg“.

Meine

Färberei, Weberei und Druckerei
bringe in gütige Erinnerung.

Hooftel.

H. F. Renken.

Annahmestelle bei Hrn. G. Engelfe, Fedderwarden.

Auszuleihen.

Im März 1884: 1700 Mk. und am 1. Mai
d. J. 664 Mk. 28 Pf. Pupillengelber.

Feber.

H. A. Meyer.

Mein Lager von

Rathenower Brillen

halte allen Brillenbedürftigen bei billigster Preis-
stellung empfohlen.

Reparaturen an Brillen werden schnell und
billig ausgeführt.

Fedderwarden.

G. Bahde.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des
weil. Bäckermeisters J. J. Apken hieselbst und dessen
nach ihm verstorbenen Wittwe schulden, werden er-
sucht, bis zum 10. Februar d. J. bei dem Vor-
munde, Gastwirth J. H. Janssen hieselbst, oder dem
Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, 1884 Januar 24.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft, Abtheilung Wangerland, versammelt sich am 9. Februar d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, in A. de Boer's Hause in Hohenkirchen. Tagesordnung: 1. Feststellung der Statuten 2. Wahlen. 3. Die Drillcultur, Referent: Herr Director Thyen in Barel. 4. Erntebericht pro 1883. 5. Antrag der Abthlg. „Elsfleth“, betr.: die Vertheilung von Angelbprämiën an einjährige Stiere. 6. Schreiben der Abthlg. „Ostern“, betr.: Thierschauen für Feberland. 7. Bericht über die Centralauschuss-Sitzung.

Werdum.

Der Vorstand.
H. Jürgen.

Mein Photographie-Atelier übertrag ich dem Herrn Louis Meier. Für das mir geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte solches auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Das von mir bisher geführte Schirm-Geschäft werde in unveränderter Weise fortführen.

Feber, 29. Januar 1884.

Heinrich Meier.

Im Anschluß an Vorstehendes erlaube mir, mich zu sämtlichen in der Photographie vorkommenden Arbeiten bestens zu empfehlen. Es wird mein Bestreben sein, allen gerechten Anforderungen zu genügen.

Hochachtungsvoll

Louis Meier, Photograph.

Der Eingang befindet sich an der Seite des Hauses meines Vorgängers.

Die ersten neuen

Frühjahrs-Regenmäntel

trafen ein.

Feber.

Franz Cammann.

Landwirthschaftlicher Verein Feber.

Versammlung

am Sonnabend, den 9. Februar, Nachm. 5 Uhr, im „Ablen“.

Tagesordnung:

1. Berichtserstattung über die Verhandlungen der letzten Central-Ausschuß-Sitzung.
2. Antrag der Abth. Ostern wegen Thierschau.
3. Angelbprämiën für junge Stiere.
4. Verschiedene Mittheilungen.

Kellinghausen, den 29. Januar 1884.

A. Aeling.

Bestellungen auf Alee und Grassaat nimmt für den

Wiarder Consumverein

Herr Kaufmann Tiarks zu Wiarden entgegen. Nach dem 6. Februar werden Aufträge nur bedingungsweise angenommen.

Wilde, Jan. 25.

H. Lüken, z. B.

Die dem Proprietair Herrn E. G. Bohe hieselbst gehörenden, bei Hohenkirchen belegenen 3 Hämme Ländereien, groß 2 1/3, 2 1/3 und 3 1/3 Matten, habe ich zum Beweiden auf 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1884, unter der Hand zu verpachten, und ersuche ich Pacht Liebhaber, bis zum 15. Februar d. J. mit mir in Unterhandlung zu treten.

Hohenkirchen, 1884 Januar 28.

E. M. Harms, Rstlr.

Landwirthschafts-Verein Abth. XXXIV.

Ostern.

Versammlung bei Bösch-Sandel: Montag, Februar 4., bei A. A. Otten-Ostern: Donnerstag, Februar 7., Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Namenänderung der Abtheilung.
3. Erntebericht.
4. Angelbprämiën für junge Stiere.
5. Vortrag des Herrn Generalsecretair von Mendel über Fütterung im Allgemeinen (nur in Ostern).

Der Vorstand.

Das Reinigen der Schornsteine in der Herrschaft Kniphausen beginnt am 4. Februar.

Feber, 1884.

A. Sandfuch, Schornsteinfegermstr.



Krieger-Verein Hooftel.

General-Versammlung

Sonntag, den 3. Februar 1884, Abends 5 Uhr.

Tagesordnung:

- Hebung der Beiträge.
- Aufnahme neuer Mitglieder.
- Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

D. B.



Kampfgenossen- und Krieger-Verein Mariensiel.

Versammlung

Sonntag, den 3. Februar 1884.

Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder.

Hebung der Beiträge.

Berathung der Statuten.

Der Vorstand.

General-Versammlung

der Sengwarder Viehversicherung
am Sonntag, den 3. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in Hillers Gasthause in Inhauserstel, wozu sämtliche Mitglieder dringend eingeladen werden.

Zweck derselben:

Erlebigung resp. Berathung eines Schreibens des landwirthschaftlichen Vereins Abth. 34 Ostern, vom 11. Januar d. J., an den Vorstand der Sengwarder Viehversicherung.

Inhauserstel, im Januar 1884.

J. H. Hillers,

3. Buchführer der Sengwarder
Viehversicherung.

NB. Von den gewählten Tagatoren und Er-
satzmännern darf aber unbedingt Niemand fehlen.
D. D.

Wegen beabsichtigter Auswanderung nach Ame-
rika wünsche meine zum Nahrbum am Hauptwege
belegene Stelle, bestehend aus fast neuem Hause und
reichlich 3 Morgen Landes, unter der Hand, zum An-
tritt auf den 1. Mai d. J., preiswerth zu verkaufen.

Ich bemerke noch, daß etwa die Hälfte des
Kaufpreises im Immobilien bleiben kann. Reflectanten
bitte, sich an mich zu wenden.

Nahrbum, im Januar 1884.

Christian Pflugmacher.

Zum Abonnement pro Februar-März empfehlen
wir das

Oldenburger Volksblatt

allen freistündigen Bürgern des Großherzogthums,
welche für einen mäßigen Preis eine wahrhaft
liberale tägliche Zeitung zu halten wünschen, für
Mk. 1,67.

Ein äußerst fesselnd geschriebener Original-Roman
„Verschiedene Ziele“ von B. Maurice wird gratis
nachgeliefert.

Expedition Canalstr. 4.

Abonnentensammler erhalten nach Eingang der
Postquittung sofort à 20 Pf. (frei). D. D.

Gemüse- u. Blumenämereien aus der Samenhandlung von Andreas Hinrichs in Jever

halte auch in diesem Frühjahr wieder bestens empfohlen.

Carolinensiel. Jkte H. Meents.

In Jever aus der
Hofapotheke in 3 Flaschen-
größen laut Etiquett zu Original-
preisen unter Schutzmarke zu be-
ziehen. Erstes Gewächs 1872er
Ernte des Lubomsky'schen Zofayer
Sanitäts-Weines,
aus der Oesterr.-Ung. Wein-Handels-Gesell-
schaft in Berlin und Wien, zur Stärkung der
Kinder und Gesundheitspflege bei allgemeiner
Körperschwäche, unter ärztlicher Gebrauchsan-
weisung und amtlicher Analyse.

Bestellungen

auf die „Jeverl. Nachrichten“ für die beiden Monate

Februar und März

werden von allen Postanstalten und Landbrieftägern,
sowie von der Expedition zum Preise von 97 Pfg.
einschließlich Bestell- und Postgeld entgegen genommen.

Indem wir noch bemerken, daß zu Anfang Fe-
bruar mit dem Abdruck einer äußerst spannenden,
gediegenen Erzählung: „Des Oskels letzter Wille“,
von der beliebten Schriftstellerin Marie Dobson,
begonnen wird, laden wir zu gest. Abonnement hier-
durch ergebenst ein. Die Expedition.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:

Johanne Tiarks

Georg Bruns,

Grafschaft.

Maschinenbauer. Wilhelmshaven.

Verlobte:

Georg Heinken

Anna Alrichs.

Sander-Seedeich.

Sanderahm.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden
erfreut

Jac. Feilmann und Frau,
geb. Bemmersmann.

Jever, den 28. Januar 1884.

Todes-Anzeige.

Gestern starb im Sophienstift in Jever nach
schwerer Krankheit

Frerich H. Klotz.

Den Verwandten und Bekannten desselben dieses
zur Nachricht.

Sander-Seedeich, 29. Januar 1883.

G. Heinken.

Beerdigung: Donnerstag, den 31. Januar, Nach-
mittags 2 1/2 Uhr, vom Sophienstifte aus.

Dankagung.

Allen denen, die unserer theuren dahingeschiedenen
Mutter Catharine Margarethe Janßen, geb. Renemann,
zu ihrer Ruhestätte das letzte Geleit gegeben haben,
sowie für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Gabdien.

H. Janßen und Frau
nebst Angehörigen.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Mettner u. Söhne in Jever
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 18 des „Severischen Wochenblatts“ vom 31. Januar 1884.

Notifikationen.

Unterzeichneter wünscht zum Antritt auf den 1. Mai d. J. eine Wohnung, mit oder ohne Garten- grund und Weide, in dem Eilers'schen Hause hies. an eine stille Familie zu verpachten.

Inhauserfel, im Januar 1884.

Schwegmann.

Zu vermieten.

Eine in der Steinstraße hies. belegene Wohnung mit Antritt auf den 1. Mai d. J.

Sever, 1884 Januar 30.

D. Cohen,
Auctionator.

Die Oberetage im Dr. Geber'schen Hause an der Kirchhofstraße, sowie das meiner Mutter gehörige, an der Steinstraße belegene Haus habe ich vom 1. Mai 1884 an auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten.

Sever. **Edward Reents.**

Wegen Wegzugs des Miethers ist die Wohnung im Hause des Herrn Tischlers A. Dierks hies. zum 1. Mai wieder zu vergeben.

Zu vermieten.

Auf den 1. Mai anzutreten noch eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Boden- und Kellerraum.

G. Dicht,
Sattler und Tapezier.

Das mir nießbräuchlich zustehende, an der Hauptstraße belegene Haus, jetzt von Sattler Meiners bewohnt, habe auf Mai 1884 zu verheuern.

Hooftel, den 23. Januar 1884.

Frau Reichhelm.

Der Wirth Bolenius hieselbst beabsichtigt das von dem Wirth F. Gerken angekaufte, an der Schlachte zu Sever belegene Wirths- haus sammt Scheune und Garten



zum 1. Mai 1884 zu verkaufen event. zu verpachten. Kauf- resp. Pacht Liebhaber werden ersucht, sich baldigst an den Unterzeichneten wenden zu wollen.

Sever, 1884 Januar 25.

Emil Müller.

Die beiden Wohnungen der der Wittwe des weil. Arbeiters Jacob Eilers gehörenden, zum Medernser-Altenbeich belegenen Häuslingsstelle habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1884 unter der Hand zu verpachten, und wollen Pacht Liebhaber sich baldigst bei mir zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1884 Januar 28.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Für den Proprietair Herrn E. G. Sohe hieselbst habe ich die beiden Wohnungen mit Gartengründen seiner zu Mederns belegenen Häuslingsstelle zum Antritt auf 1. Mai 1884 zu verpachten, und wollen daher etwaige Pacht Liebhaber sich bis zum 15. Febr. d. J. bei mir zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1884 Januar 28.

E. M. Harms, Rstlr.

Die mir gehörige Landstelle, welche ich selbst benutze, beabsichtige ich im Ganzen oder bei einzelnen Abtheilungen unter der Hand zu verkaufen.

Kauf Liebhaber wollen sich

am Montag, den 4. Februar d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,
in Joh. Martens Wirthshause zu Clevern zum Con-
trahiren einfinden.

Husum, 1884 Januar 27.

H. Oßen.

Zu verkaufen.

20 000 Strohdoden.

Moortwarfen bei Sever. **Johann Gims.**

Zu verkaufen.

Eine im März kalbende Kuh.

Kreuzweg.

H. H. Cufen.

Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine, à pl. m. 250 Pfd. schwer.
Kopperburg. **G. W. Dudden.**

Unter meiner Nachweisung habe das Haferstroh von 4 Matten, sowie von 6 Matten das Bohnenstroh, in meiner Scheune lagernd, zu verkaufen.

Wüppelser-Altenbeich, 28. Januar 1884.

G. G. Carlisch.

Zu verkaufen.

Ein junger Karnhund.

Oesterdieken, 28. Januar 1884.

D. H. H. H. H.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 300 Pfund schwer.
Koffhausen. **J. H. H. H.**

Zu verkaufen.

Eine in nächster Woche, und drei im Februar und März kalbende schwere Kühe.

Bei Sever.

H. Drantmann.

Zu verkaufen.

Eine schwere, im März kalbende Kuh, sowie ein fettes und ein trächtiges Schwein.

Sillenstede.

H. Wedermann.

Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine.
Rittershausen.

H. H. H. H.

Einen kompletten, schönen

Wahlgang

— Steine 5' — hat für einen niedrigen Preis zu verkaufen

A. Heinen in Barel a. d. J.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrbursche, Sohn rechtlicher Eltern.
Gleberns. Schuhmacher Friedr. Dirks.

Gesucht.

Es kann ein Schneidergeselle bei mir Arbeit erhalten.
Jeber. E. Hils.

Gesucht. Ein Schuhmachergeselle.
Wwe. Behrens, Osterstraße.

Gesucht. Auf Mai ein Knecht.
Ladshausen. Janßen Wwe.

Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiges Dienstmädchen.
Fedderwarden. E. J. Gerdes.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht. Zeugnisse sind vorzuzeigen.
Burkswarfe. J. Blohm.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht, welcher ackern kann.
Warfen. Gerhard Dinnen.

Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen, welches alle vorkommenden Arbeiten im Haushalte verrichten muß, bei familiärer Stellung und gutem Lohn.
Utlande. W. L. Delrichs.

Gesucht.

Auf gleich ein Knecht von 16—18 Jahren.
Schillig. M. H. Carstens.

Ein thätiger junger Mann sucht zur weiteren Ausbildung zum 1. Mai d. J. Stellung in einer größeren Landwirthschaft.

Nähere Auskunft ertheilt A. Gerken in Friedeburg, Ostfriesland.

Auf Mai ein Knecht von 14—16 Jahren.
Kopperburg. G. W. Dudden.

Gesucht.

Auf Mai ein Mädchen von 16—17 Jahren.
Frau Uhrmacher Hajen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein jüngeres Dienstmädchen.
B. E. Ohmstede.

Gesucht. Auf Mai ein junges Mädchen zur Erlernung des Haushalts. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gerken, Schlachte.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling.
Schaar. D. Fimmen.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen, gegen Salair, für einen kleinen Haushalt.
Horumersiel. S. B. Wilms Wwe.

Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sogleich.
Tettens. J. H. Carstens.

Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Haushälterin.
Friederikensiel. Fr. Janssen.

Esenshamm. Suche auf sofort eine gesunde Amme.

Hebeamme Otten.

Ein guter Schmiedegeselle findet dauernde Arbeit.
Altgarmersiel. J. A. Eden.

Zu Ostern suche für mein Teppich-, Möbelstoff- und Tapeten-Geschäft unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Oldenburg. R. H. Stoppenbrink.

Auf sogleich mehrere Wühlarbeiter.
Gummelsburg b. Waddewarden.

J. Kromminga.

Am 3. Februar:

 **Kaffee-Ball** 
bei Christian Stoffers, Jürgenshausen.

Sonntag, den 3. Februar:

Wettspinnen mit Tanz
bei F. Faß, Hoffhausen.

Sonntag, den 3. Februar:

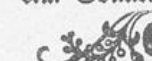
Wettspinnen mit Tanz,
wozu einladet F. Seeken,
Biallens.

Am Dienstag, den 3. Februar:

Geselliger Abend
mit

 **Tanz.** 
Hohentkirchen, 29. Januar 1884.
J. G. Dinnen.

Am Sonntag, den 3. Febr.:

 **Ball,** 
wozu freundlichst einladet
Schoof. J. G. Janssen.

**Der Ausverkauf des
zur Concurssmasse des Kauf-
manns Ernst Meyer hier
gehörigen großen**

**Manufacturwaaren-
Lagers**

**wird ununterbrochen fort-
gesetzt zu und unter Ein-
kaufspreisen.**

Jeber.

**Theodor Meyer,
Concurssverwalter.**